



Mariae Namen Gensungen

Katholische Pfarrgemeinde

Heßlarer Straße 1

☎ 05662/2166

34587 Felsberg-Gensungen ☎ 05662/930775

E-Mail: PfA.Gensungen@online.de

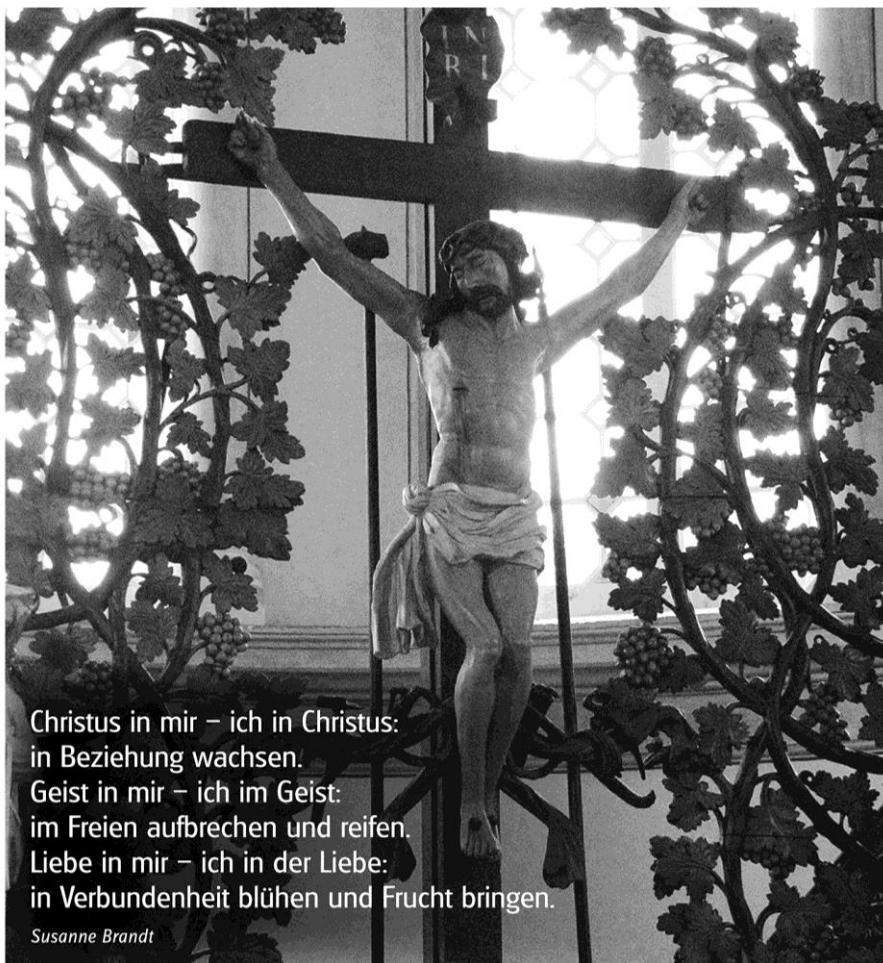
Internet: www.katholische-kirche-gensungen.de

Pfarrer Gerhard Braun

☎ 01522/8732502

PFARRBRIEF Nr. 7

02.05.–17.05.2015



Christus in mir – ich in Christus:
in Beziehung wachsen.
Geist in mir – ich im Geist:
im Freien aufbrechen und reifen.
Liebe in mir – ich in der Liebe:
in Verbundenheit blühen und Frucht bringen.

Susanne Brandt

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

5. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 02.05. *Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer (†373)*

10.30 Kommunionfeier im Altenheim

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendmesse: Sterbeamt f. Gerhard Flaschka
anschl. Aussetzung, Marienweihe u. Euch. Segen

19.15 Lobpreisanbetung im Dom zu Fritzlar

Sonntag, 03.05. *Hl. Philippus und hl. Jakobus, Apostel*

! 10.30 Familiengottesdienst für die Pfarrgemeinde:
f. Karl Knodel

14.00 Ökumenischer Gottesdienst

mit den Mitchristen der Evang. Gemeinde
Felsberg und Böddiger

anschl. Gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrheim

Montag, 04.05. *Hl. Florian, Märtyrer (†304)*

08.30 Hl. Messe

Dienstag, 05.05. *Hl. Godehard, Bischof (†1038)*

18.00 Hl. Messe mit Maiandacht

19.00 Chorprobe

Mittwoch, 06.05.

08.30 Hl. Messe

19.30 Sitzung des Pfarrgemeinderates

Donnerstag, 07.05.

16.30 Kinderschola

17.45 Vesper

18.00 Hl. Messe

Freitag, 08.05.

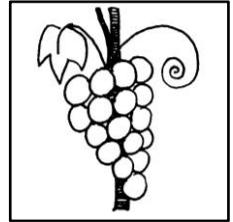
18.00 Hl. Messe

anschl. Andacht und Stille Anbetung (bis 19.30 Uhr)

Samstag, 09.05.

keine Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendmesse: zur Danksagung in bes. Anliegen /
f. Josefa Wulf



» Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen. Wer nicht in mir bleibt, wird wie die Rebe weggeworfen und er verdorrt. Man sammelt die Reben, wirft sie ins Feuer und sie verbrennen. «

6. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 10.05. *Hl. Damian de Veuster, Ordenspriester (†1889)*

09.30 Hochamt für die Pfarrgemeinde: f. Alexander
u. Olga Weissbecker / f. Barbara u. Karl Böhm

Montag, 11.05.

keine Hl. Messe

Dienstag, 12.05. *Hl. Nereus u. hl. Achilleus, Märtyrer –*

Hl. Pankratius, Märtyrer

18.00 Hl. Messe mit Maiandacht

anschl. Treffen der kfd

19.00 Chorprobe



Mittwoch, 13.05. *U. L. Fr. von Fatima*

08.30 Hl. Messe

Donnerstag, 14.05. CHRISTI HIMMELFAHRT

09.30 **FESTHOCHAMT** für die Pfarrgemeinde

Freitag, 15.05.

18.00 Hl. Messe

anschl. Andacht und Stille Anbetung (bis 19.30 Uhr)

7. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 16.05. *Hl. Johannes Nepomuk, Märtyrer (†1393)*

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 17.05.

09.30 Hochamt für die Pfarrgemeinde:

f. Johann Franz u. Kinder



» Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe. Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage. Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Vielmehr habe ich euch Freunde genannt. «



» Ich bitte nicht, daß du sie aus der Welt nimmst, sondern daß du sie vor dem Bösen bewahrst. Sie sind nicht von der Welt, wie auch ich nicht von der Welt bin. Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist Wahrheit. Wie du mich in die Welt gesandt hast, so habe auch ich sie in die Welt gesandt. «

HINWEISE UND VERMELDUNGEN

Geburtstage



Wir wünschen unseren Jubilaren Gottes reichen Segen!

Ökumenischer Gottesdienst am 3. Mai

Zur Pflege der ökumenischen Nachbarschaft mit den Schwestern und Brüdern der evangelischen Gemeinde in Felsberg und Böddiger laden wir herzlich ein zu einem Ökumenischen Gottesdienst **am Sonntag, 03.05., um 14.00 Uhr**. Den Gottesdienst feiern wir in unserer katholischen Kirche, die Predigt hält der evangelische Pfarrer Ernst Friedrich Schluckebier. Anschließend treffen wir uns zum gemeinsamen Kaffeetrinken in unserem Pfarrheim.

Sammlung für das Müttergenesungswerk

Am Muttertag, dem 10. Mai, führt die kfd die jährliche Sammlung für das Müttergenesungswerk durch. Sie wird nach der Vorabendmesse und dem Sonntagsgottesdienst als Türkollekte gehalten. Dabei werden auch Bildkarten des Müttergenesungswerkes angeboten.

Tage der Göttlichen Barmherzigkeit in Fritzlär

Am Tag der Heiligsprechung der beiden Päpste Johannes' XXIII. und Johannes Pauls II. haben das Bild des Barmherzigen Jesus und die Reliquien der hl. Schwester Faustina und des hl. Papstes Johannes Pauls II. eine „Pilgerreise“ durch Polen und Deutschland angetreten. Das Motto dieser „Pilgerreise“ sind die Worte Jesu an Sr. Faustina „Ich wünsche, daß die ganze Welt Meine Barmherzigkeit erkennt“ (Tagebuch, Nr. 687). Auf ihrem Weg durch Deutschland kommen das Bild und die Reliquien auch nach Fritzlär. In der Abendmesse am Pfingstmontag, dem 25. Mai, wird das Bild feierlich in Empfang genommen. Bis zum folgenden Donnerstag, dem 28. Mai wird es in der Kapelle des Krankenhauses zur Verehrung zugänglich sein. Zur Vorbereitung stellt Kpl. Jürgen Kämpf am Donnerstag, dem 21. Mai, um 19.30 Uhr im Stiftssaal beim Fritzlärer Dom die Lehre von der göttlichen Barmherzigkeit anhand der Tagebücher der hl. Schwester Faustina vor.

Pfingstnovene

Mit dem Fest Christi Himmelfahrt am 14. Mai beginnt die Pfingstnovene, in der wir nach dem Vorbild der Urgemeinde in der Apostelgeschichte eingeladen sind zum Gebet um den Heiligen Geist und für die Kirche.

Ein Heft des Hilfswerkes Renovabis mit Texten für das Novenengebet wird in den Tagen vor Christi Himmelfahrt in der Kirche ausgelegt. Diese Texte nehmen ein zentrales Anliegen unseres Heiligen Vaters auf, daß die Kirche nämlich „an die Ränder gehen“ soll, nicht nur an die geographischen Ränder, sondern an die Grenzen der menschlichen Existenz. Autorin der Texte ist die Missionsschwester Hanni Rolfes, die seit vielen Jahren in Rumänien und vorher in Peru in Sozialarbeit und Katechese mit Menschen an den Rändern der Gesellschaft gelebt und gearbeitet hat. Wer mitbeten möchte, kann sich eines dieser Hefte mitnehmen.

Außerdem wird ein Faltblatt mit Vorschlägen von Liedern und Gebeten aus dem „Gotteslob“ ausgelegt.

Gemeindefahrt am 21. Juni

Das Bistum Hildesheim feiert derzeit sein 1200jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß wollen wir unsere diesjährige Gemeindefahrt in unser nördliches Nachbarbistum unternehmen. Der Hildesheimer Weihbischof Hans-Georg Koitz hat zugesagt, uns durch den frisch renovierten Dom zu führen, der mit der benachbarten Michaeliskirche zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Weitere Informationen zum Ablauf und Programm der Fahrt werden noch bekanntgegeben.